



BERICHTSFORMULAR

Non-EU Student Exchange Programm

2021/2022

BewerbungsID 8573

Nominierte Studienrichtung: 033/640 Studienrichtung Bachelorstudium Psychologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Sydney - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: SS 2022

Aufenthaltsbeginn: 18.02.2022 Aufenthaltsende: 18.06.2022

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.600,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • Sonstiges Stipendium:
Summe weiterer Stipendien:	€ 0,00
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.600,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 4.000,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 2.000,00
Lebenshaltungskosten:	€ 3.000,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 180,00
Visakosten:	€ 400,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 9.580,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2021/2022

BewerbungslD: 8573

Nominierte Studienrichtung: 033/640 Studienrichtung Bachelorstudium Psychologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Sydney - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: SS 2022

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- # **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- # **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Die University of Sydney ist zurecht eine sehr renommierte Universität. Ich habe dort im Zuge meines Bachelorstudiums der Psychologie drei Fächer belegt. Ein Vollzeit Semester wären vier Fächer, aber im Rahmen eines „reduced study load“ darf man auch nur drei Fächer absolvieren. Ich war sehr froh darüber, dass ich nur drei Fächer belegt habe, denn das Semester war sehr aufwendig. Psychologie ist in Australien viel schwieriger als in Europa, was ich nicht wusste. Außerdem ist die USYD dafür bekannt, sehr anspruchsvoll zu sein.

Ich habe die Fächer „Brain and Behaviour“, „Cognitive Psychology“ und „Mental Health Disorders“ gewählt und lasse sie mir für „Biologische Psychologie 2“, „Kognitions- und Emotionspsychologie 2“ und „Klinische Psychologie „+ „Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters“ anrechnen. Die Fächer sind sehr anders aufgebaut als in Wien. Für jedes Fach gibt es mehrere Vorlesungen pro Woche und zusätzlich ein Tutorium, in dem es Anwesenheitspflicht gibt. Das ganze Semester über musste man mitarbeiten, da es Quizzes gab, sehr aufwändige „research reports“, teilweise „mid-semester exams“ und Abschlussprüfungen. Vor allem die Research Reports waren sehr schwierig, da sie sehr streng bewertet werden, und sowas für mich sehr neu war. Ich würde für Psychologie an der USYD also unbedingt empfehlen, nur drei Fächer zu wählen, bzw. idealerweise nicht drei Psychologie Fächer, da das viel zu aufwendig war. Der Campus der USYD ist sehr schön und die Vorlesungen sowie Tutorien und Stoff allgemein waren sehr spannend. Die Qualität der Lehre ist sehr gut. Auch wenn mir das Semester viel zu stressig war, aufgrund meiner drei Psychologie Fächer, würde ich die USYD auf jeden Fall wieder wählen.

Untergebracht war ich im Queen Mary Building, einem der drei Studentenheime der USYD. Ich kann diese Studentenheime auf jeden Fall empfehlen, da man Nahe am Campus und Stadtzentrum wohnt, das Studentenheim tolle Aktivitäten bietet und man Studierende aus aller Welt kennenlernt. Mit ca. 800€ Miete im Monat ist das Studentenheim recht teuer, aber der Preis ist für Sydney relativ normal, vor allem weil man sehr zentral wohnt. Das Studentenheim hat mir sehr dabei geholfen, mich sozial schnell zu integrieren und Freunde zu finden.

Die USYD legt außerdem einen großen Wert darauf, dass man seine Persönlichkeit nicht nur akademisch weiterentwickelt, sondern sich außeruniversitär engagiert und seinen Hobbys nachgeht. Es gibt sehr viel „societies“, wie zum Beispiel die „food adventure society“, die „bushwalking society“ oder die „swimming society“. Ich



habe mich bei einigen davon registriert und würde es sehr empfehlen! An der USYD wird es so also nie langweilig, es gibt immer Möglichkeiten Sport zu machen, Neues zu entdecken oder Freunde zu finden. Die „bushwalking society“ kann ich besonders empfehlen, obwohl ich in Österreich nicht besonders gerne wandern gehe. Bei dieser society gibt es längere Spaziergänge, oder auch mehrtägige Wanderungen. Man lernt dadurch die Nationalparks um Sydney, wie z.B. die Blue Mountains und auch andere sehenswerte Orte gut kennen. Außerdem konnte ich so ebenfalls einige gute Freundschaften schließen.

Sydney ist eine wunderschöne Stadt und sehr toll für Studierende. Ich war zwei Wochen vor Semesterbeginn in Sydney und bin sehr froh darüber, da ich so Zeit hatte, mich einzuleben und die Stadt zu erkunden. Da das Studium an der USYD sehr anspruchsvoll ist, würde ich unbedingt empfehlen, früher nach Sydney zu kommen und auch nach dem Semester noch zu bleiben. Nach dem Semester war ich noch eine Woche in Sydney und wäre am liebsten noch länger geblieben. Außerdem empfehle ich vor oder nach dem Semester in Australien noch zu reisen. Australien ist wunderschön, vor allem die Natur und die Wildtiere sind mir am meisten in Erinnerung geblieben.

Obwohl mein Auslandssemester teilweise sehr stressig war, kann ich dieses Erlebnis und auch die University of Sydney sehr empfehlen! Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden.